

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 22. Februar 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Die Wirtschaftsleistung der Eurozone schrumpfte im vierten Quartal 2020 weniger stark als ursprünglich gemeldet (-0,6% vs. Vorquartal). Die Beschäftigungsquote stieg um 0,3% (nach einem Anstieg von 1% im dritten Quartal), liegt damit aber noch immer um 2% unter dem Niveau des vierten Quartals 2019. **Allem Anschein nach ist die Wirtschaft während der aktuellen Lockdowns und Beschränkungen stabiler als in der ersten Hälfte des Jahres 2020.**

## USA

**Die Einzelhandelsumsätze lagen im Januar über den bereits optimistischsten Erwartungen und stiegen gegenüber Dezember um 5,3%;** die Schwäche des vierten Quartals setzt sich offenbar nicht fort. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg in Anbetracht der Tatsache, dass die Zahl der Covid-Fälle zum Zeitpunkt des Berichts noch stieg. US-Verbraucher sind offenbar sehr geneigt, das Geld aus dem Konjunkturprogramm auch auszugeben.

## 🌐 Schwellenländer

**Die Bank of Indonesia (BI) hat ihren Leitzins am 18. Februar wie erwartet um 25 Basispunkte auf 3,5% gesenkt.** Außerdem kündigte die BI konkrete Maßnahmen an, um die Kreditvergabe im Automobilsektor (Anzahlungsanforderungen bei Krediten/ 0%-Finanzierung für alle neuen Kraftfahrzeuge) und im Wohnungsbau (Begrenzung des Beleihungswertes auf maximal 100% für alle Wohnimmobilien) anzupassen.

## 🏛️ Aktien

**Die Aktienmärkte kommen durch einen Anstieg der langfristigen Zinsen unter Druck,** die Quartalsberichte von Unternehmen wirken dem jedoch entgegen: Die Konsensprognosen für das vierte Quartal 2020 werden seit Jahresbeginn nach oben korrigiert, unter anderem von -10,3% auf +3,4% in den USA und von -27% auf -20% in Europa. (Stand: 16. Februar).

## 🔍 Anleihen

**Die Renditen auf 10-jährige Treasuries und deutsche Bundesanleihen stiegen vergangene Woche auf 1,30% bzw. -0,37%.** Das angekündigte 1,9 Billionen Dollar schwere Konjunkturpaket in den USA, der Nachfragestau und die lockere Geldpolitik der Fed haben die Inflationserwartungen in den USA auf den höchsten Stand seit Jahren getrieben. Der Anstieg deutscher Renditen basiert auf Erfolgen bei der Pandemiebekämpfung und einem steigenden Angebot.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# 1,3%

Rendite bis zur Fälligkeit  
10-jähriger US-Treasuries



### TERMINE



**26. Februar**

Treffen der G20  
Finanzminister

**11. März**

Treffen der EZB

**17. März**

Treffen der US-  
Notenbank Fed

**18. März**

Treffen der Bank of  
England

Quelle: Amundi Strategy

## Wöchentliche Analyse

### Flash-Einkaufsmanagerindizes (PMIs) im Februar zeigen weiteren Rückgang der Geschäftsaktivität

Die Restriktionen im Kampf gegen COVID-19 belasten weiterhin die Wirtschaft der Eurozone. Der IHS Flash Markit PMI der Eurozone fiel im Februar erneut und damit im vierten Monat in Folge. Der Dienstleistungssektor leidet besonders unter den Restriktionen und brach daher auch besonders deutlich ein; betroffen waren vor allem Branchen, die auf direkten Kontakt mit ihren Kunden angewiesen sind. Die Umsätze gingen so deutlich zurück wie zuletzt im November, in Frankreich und Deutschland verschärfte sich der Rückgang.

Anders die Lage im verarbeitenden Gewerbe, das sich im Februar erneut als robust erwies und weiter erholen konnte. Die Produktionsvolumina stiegen ebenso wie die Auftragseingänge, sowohl von heimischen als von

auch internationalen Kunden. Weiterhin führen jedoch erhebliche Störungen der Lieferketten zu längeren Lieferzeiten. Außerdem gibt es weitere Anzeichen für einen signifikant steigenden Preisdruck aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage nach Rohstoffen, die zu einer rekordverdächtigen Angebotsverknappung geführt hat und die Kosten für Produktionsmittel in die Höhe treibt. Besonders deutlich wuchs die Produktion in Deutschland, in Frankreich stieg die Produktion des verarbeitenden Gewerbes nach einem Rückgang wieder an.

Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone stieg aufgrund des anhaltenden Personalabbaus im Dienstleistungssektor, den die nur geringfügig steigenden Neueinstellungen im verarbeitenden Gewerbe nicht ausgleichen konnten. Die laufenden Impfkampagnen stärken jedoch das Vertrauen der Unternehmen, die Hoffnung auf eine Erholung wächst.

Index	Entwicklung			
	19/02/2021	1 W	1 M	YTD
<b>Aktienmärkte</b>				
S&P 500	3923	-0.3%	2.1%	4.4%
Eurostoxx 50	3713	-0.6%	3.1%	4.5%
CAC 40	5774	-0.2%	3.9%	4.0%
Dax 30	14001	-0.8%	0.9%	2.1%
Nikkei 225	30018	-0.2%	4.8%	9.4%
SMI	10732	-1.9%	-1.8%	0.3%
SPI	13433	-1.6%	-1.0%	0.8%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1425	-0.9%	2.3%	10.3%
<b>Rohstoffe - Volatilität</b>				
Rohöl (Brent, \$/barrel)	64	1.0%	15.4%	23.4%
Gold (\$/Unze)	1784	-1.9%	-3.8%	-6.0%
VIX	22	2.0	0.1	-0.8
<b>Währungen</b>				
EUR/USD	1.21	0.0%	-0.4%	-0.7%
USD/JPY	106	0.2%	1.7%	2.3%
EUR/GBP	0.86	-0.9%	-2.8%	-3.2%
EUR/CHF	1.09	0.5%	0.7%	0.4%
USD/CHF	0.90	0.6%	1.1%	1.1%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
Aktualisiert am 19. Februar 2021 um 15:00 Uhr.

Index	Entwicklung			
	19/02/2021	1 W	1 M	YTD
<b>Unternehmensanleihen</b>				
Itraxx Main	+47 bp	+1 bp	-1 bp	--
Itraxx Crossover	+245 bp	+8 bp	-8 bp	+4 bp
Itraxx Financials Senior	+58 bp	+3 bp	-2 bp	--
<b>Fixed Income</b>				
EONIA	-0.48	-	--	+2 bp
Euribor 3M	-0.54	-	--	-
Libor USD 3M	0.18	-1 bp	-3 bp	-6 bp
2Y yield (Deutschland)	-0.68	+1 bp	+2 bp	+2 bp
10Y yield (Deutschland)	-0.31	+7 bp	+20 bp	+26 bp
2Y yield (USA)	0.11	--	-1 bp	-1 bp
10Y yield (USA)	1.33	+12 bp	+24 bp	+41 bp
<b>Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland</b>				
Frankreich	+25 bp	+2 bp	+2 bp	+2 bp
Österreich	+23 bp	+3 bp	+8 bp	+8 bp
Niederlande	+14 bp	+1 bp	+7 bp	+5 bp
Finnland	+17 bp	+2 bp	+2 bp	+1 bp
Belgien	+20 bp	+2 bp	+2 bp	+2 bp
Irland	+36 bp	+3 bp	+4 bp	+9 bp
Portugal	+56 bp	+3 bp	-2 bp	-4 bp
Spanien	+66 bp	+2 bp	+3 bp	+5 bp
Italien	+94 bp	+3 bp	-33 bp	-18 bp



## WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 19. Februar 2021, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 19. Februar 2021